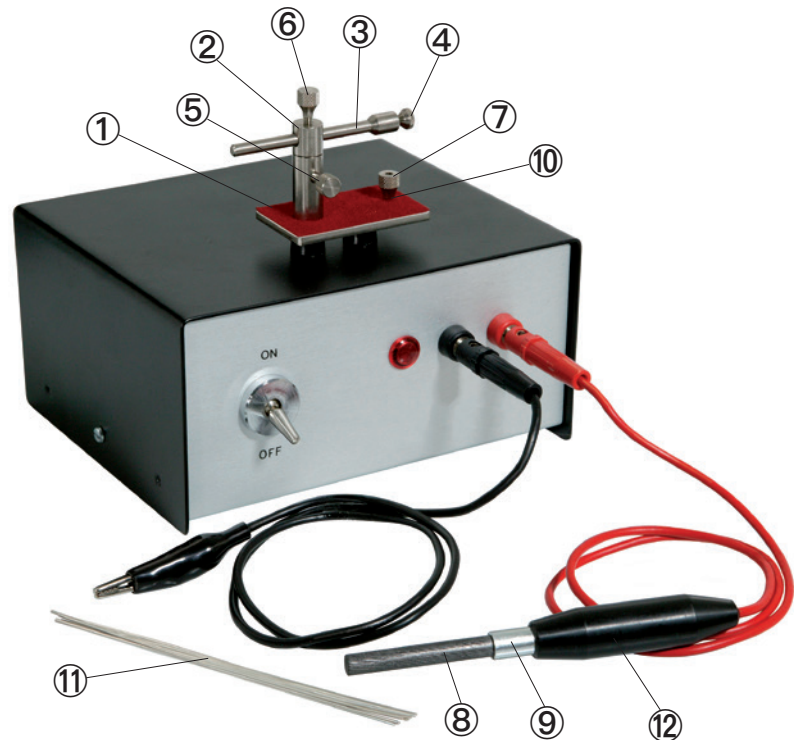


Bedienanleitung Zifferblatt-Lötgerät

- ① Grundplatte (Masse)
- ② Gelenksäule
- ③ Drahtunterstützungsarm
- ④ Befestigungsschraube
- ⑤ Befestigungsschraube
- ⑥ Befestigungsschraube
- ⑦ Befestigungsschraube
- ⑧ Lötkohle
- ⑨ Lötkohle-Halterung
- ⑩ Fixiertes Zifferblatt
- ⑪ Zifferblattfußdraht
- ⑫ Isoliergriff



Verwenden Sie die Krokodilklemme am schwarzen Kabel, um eine Erdung (Masse) herzustellen, indem Sie es an der Grundplatte ① (Metall) befestigen. Das andere Ende muss in den schwarzen Stecker am Gerät eingesteckt werden. Das rote Kabel dient um eine positive Verbindung herzustellen. Stecken Sie das Ende in den roten Stecker am Gerät. Am anderen Ende befindet sich der Kohlestift ⑨ zum Löten.

Die Stelle, an der der neue Zifferblattfuß angelötet werden soll, ankratzen und reinigen. Befestigen Sie das Zifferblatt ⑩ mit der Schraube ⑦ an der Grundplatte ① und achten Sie auf einen guten Kontakt. Wählen Sie den Durchmesser des Zifferblattfußdrahtes und feilen Sie das Ende des Zifferblattfußes ab, um sicherzustellen, dass ein flacher Kontakt entsteht. Führen Sie den Zifferblattfußdraht durch das Loch in Arm ③, der in der Gelenksäule ② gehalten wird. Zentrieren Sie den Draht mit den Schrauben ④, ⑤ und ⑥ genau über der Stelle, an der er gelötet werden soll. Schütteln Sie die Reinigungslösung und geben Sie einen Tropfen an die Stelle, an der der Draht das Zifferblatt berührt. Legen Sie einen vom Lötendraht abgeschnittenen Span gegen den Draht. Dieser Chip sollte mit einer Pinzette in der linken Hand gehalten werden. Drücken Sie mit der rechten Hand leicht die Kohle ⑧ gegen den Draht ⑪. Eine Auf- und Abwärtsbewegung gegen den Draht sollte Funken erzeugen. Die so erzeugte Hitze schmilzt den Lotspan, der einen Kragen um den Zifferblattfußdraht bildet. Die Auf- und Abwärtsbewegung nicht zu lange fortsetzen, damit das Zifferblatt nicht überhitzt und dadurch beschädigt wird (max. 2 Sek.). Schneiden Sie nun den Draht auf die gewünschte Länge des Zifferblattfußes ab und entfernen Sie das überschüssige Lot.

Wichtiger Hinweis

1. *Achten Sie darauf, dass der Spannungsschalter auf der Rückseite des Gerätes auf die richtige Spannung für Ihre Werkstatt (110 oder 220 V) eingestellt ist.*
2. *Reinigen Sie den Zifferblattfußdraht nach jedem Lötvorgang sehr sorgfältig und achten Sie darauf, dass keine Oxidations- oder Schwärzungsspuren durch die Auf- und Abwärtsbewegung der Kohle am Draht vor handen sind. Es ist auch ratsam, während der Auf- und Abwärtsbewegung den Kohlestab zu drehen, um einen besseren Funken zu erzeugen.*